



VSKP + USPPT

Vereinigung Schweizerischer Kartoffelproduzenten
Union Suisse des producteurs de pommes de terre

Belpstrasse 26
3007 Bern
Tel. 031 385 36 81
Fax 031 385 36 46
kartoffelproduzenten@sbv-usp.ch

Bern, 17. Mai 2011

An alle Frühkartoffelproduzenten

Meldesystem Frühkartoffeln

Werte Kartoffelproduzenten

Bereits werden in einigen Regionen Frühkartoffeln gegraben, in den restlichen Gebieten steht die Ernte kurz bevor. Wie jedes Jahr stellt die Umstellung von der Import- auf die Inlandware für die Kartoffelbranche eine Herausforderung dar. Dieses Jahr sehen wir uns zusätzlich mit der Schwierigkeit konfrontiert, dass das BLW die Zusatzimporte nicht mehr in Tranchen bewilligt sondern nur noch über einen einzigen Antrag entscheidet. Damit der Handel eine lückenlose Versorgung des Marktes gewährleisten kann, wurde ein sicher ausreichendes Zusatzkontingent von 5'400 Tonnen beantragt und vom BLW auch bewilligt. Weiter kommt hinzu, dass laut neuem Frühkartoffelkonzept die schalenlose Ware nur noch als Spezialität vermarktet wird und der Handel so früh wie möglich schalenfeste Kartoffeln fordert.

Der Handel hat uns zugesichert, nur die tatsächlich nötigen Mengen einzuführen. In einem Importkonzept wurde vereinbart, dass die Importe eingestellt werden, sobald genügend Schweizer Kartoffeln in der geforderten Qualität „**mehrheitlich schalenfest**“ vorhanden sind. Dazu müssen verlässliche Daten zur erwarteten Erntemenge vorliegen, denn die gemeldeten Mengen müssen auch tatsächlich lieferbar sein. Im Mai wird mit einem wöchentlichen Bedarf von rund 1600 Tonnen gerechnet.

Zusammen mit der Schweizerischen Zentralstelle für Gemüsebau und Spezialkulturen SZG sind wir daran, ein schweizweites Meldesystem für Frühkartoffeln aufzubauen. Dieses Meldesystem ist für uns Produzentenvertreter ein zentrales Instrument zur Beurteilung der Marktsituation und wird direkten Einfluss auf die importierten Mengen haben. Um die Mengen korrekt zu erfassen, sind wir auf Ihre Mithilfe und Ihre verlässlichen Angaben angewiesen!

Beiliegend finden Sie ein Flächenerhebungsformular. Bitte füllen Sie darauf einmalig Ihre Frühkartoffelfläche ein. Auf den weiteren Erhebungsbogen tragen Sie bitte wöchentlich die erwartete Erntemenge in der geforderten Qualität für die aktuelle und die nächste Woche ein. Bitte legen Sie der ersten Mengenmeldung die Flächenerhebung bei. Die Formulare können auch unter www.kartoffelproduzenten.ch herunter geladen werden.

Bitte beachten Sie folgende wichtige Punkte:

- **Meldung bis spätestens Montag, 10.00 Uhr der aktuellen Woche.**
- **Stellen Sie der Meldestelle die Erhebungen bitte unaufgefordert und termingerecht zu. Damit helfen Sie Aufwand und Kosten zu reduzieren.**
- **Meldung per Mail oder FAX gemäss Formular an die Meldestelle, notfalls per Telefon.**
- **Gemeldet wird die erwartete mögliche Erntemenge in der aktuellen und nächsten Woche in Tonnen (bestmögliche Einschätzung). Eine Meldung wird auch dann erwartet, wenn keine Ernte geplant ist.**
- **Meldepflichtig ist nur Ware ab Qualität „mehrheitlich schalenfest“, (s.Beilage)**
- **Produzenten aus den Kantonen Bern und Freiburg die dem Gemüsemeldesystem angeschlossen sind, können ihre Mengen über dieses melden.**
- **Die Produzenten aus den Kantonen Thurgau und Schaffhausen werden mit den neuen Erhebungsformularen über das bestehende Meldesystem erfasst. Bei Fragen steht Peter Konrad zur Verfügung (Tel. 071 663 33 00)**
- **Die Mengenerhebung wird von Kalenderwoche 20 bis voraussichtlich 30 durchgeführt.**
- **Auf dem Flächenerhebungsblatt haben Sie die Möglichkeit als kleines Dankeschön das elektronische wöchentliche Auswertungsbulletin zu bestellen.**

Die Flächen- und die 1. Mengenerhebung ist für diese Saison erstmals ausgefüllt zu retournieren **bis Montag 23. Mai 2011, 10.00 Uhr.**

Diese Mengenerhebung erfolgt unabhängig von allfälligen Mengenmeldungen gegenüber Ihren direkten Abnehmern. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und den einzelnen Abnehmern nicht weitergeleitet. Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zusammengefasst, einzelbetriebliche Daten werden nicht kommuniziert.

Wir danken Ihnen bestens für die Mithilfe und Ihren Beitrag zu einem geordneten Verlauf der Frühkartoffelernte 2011. Von einem guten Ablauf der diesjährigen Kampagne werden wir sicher nächstes Jahr bei den Verhandlungen um Zusatzkontingente profitieren können.

Bei Fragen stehen wir und die SZG Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Vereinigung Schweizerischer Kartoffelproduzenten



Ruedi Fischer
Präsident



Irene Vonlanthen
Geschäftsführerin